

Frühindikatoren

20. April 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
24.242	8.650	2.875	10.626	2.070	2.888	1.646	24.382	19.690
+2,99%	+1,38%	+2,68%	+3,15%	+3,16%	+2,70%	+2,85%	+0,01%	-1,04%

- ▶ **China bestätigt nur noch 16 Neuinfektionen - keine neuen Todesfälle**
- ▶ **McKinsey erwartet Verdoppelung der Arbeitslosenzahlen in Europa**
- ▶ **Deutsche Post will auch sonntags Pakete zustellen**
- ▶ **Zahl der neuen Virus-Toten in Frankreich und Italien sinkt**

Guten Morgen...Die Börsen legen weiter stark zu. Im Wochenverlauf stieg der Nasdaq um 6,1%. Die Deutsche Post will in der Corona-Krise auch am Sonntag Pakete zustellen. Durch den Einbruch der Auslandsnachfrage sind die japanischen Exporte im Vergleich zum Vorjahr um 11,7% gefallen. Nach Regionen gingen die Exporte nach China, Japans größtem Handelspartner, bis März um 8,7% zurück, was auf einen Einbruch bei Autoteilen, organischen Verbindungen und Elektro-Chips zurückzuführen sei. Der US-Absatz, ein weiterer wichtiger Markt für japanische Güter wie Autos und Elektronik, fiel im März im Jahresumschlag um 16,5%. Die Arbeitslosigkeit in Europa könnte sich in den kommenden Monaten fast verdoppeln. Nach Schätzungen des Beratungsunternehmens McKinsey liefen 59 Millionen Arbeitsplätze Gefahr, wegen der Coronavirus-Pandemie wegzufallen. Für den schlimmsten Fall geht McKinsey davon aus, dass die Arbeitslosigkeit in Europa auf 11,2% klettern könnte und sich erst in 2024 wieder von den Folgen des Virusausbruchs erhole. Die Hälfte aller gefährdeten Arbeitsplätze wären im Kundenservice und Vertrieb, in der Gastronomie und im Baugewerbe. Die Aussicht auf ein Ende des Wirtschaftskomas zur Bekämpfung des Coronavirus gibt US-Anlegern zum Wochenschluss Hoffnung. Die Ankündigung des Flugzeugbauers Boeing, die Produktion wieder hochzufahren, sowie die Pläne von Präsident Donald Trump, die Wirtschaft schrittweise anlaufen zu lassen, weckten die Kauflaune. Dem Bericht auf einer medizinischen Internet-Seite zufolge zeigte das bei Ebola wirkungslose Mittel Remdesivir Erfolge in einer Studie zu schwer erkrankten Covid-19-Patienten. Kurz vor Börsenschluss teilte die NIH der USA mit, Remdesivir habe in einem Tierversuch Wirkung gezeigt. Eine Empfehlung zur klinischen Anwendung erteilten die NIH dabei jedoch ausdrücklich nicht.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,243%	-0,105%	-0,28%	-0,08%	Deutschland	-0,47%	-0,19%
GBP	0,660%	0,891%	0,47%	0,54%	UK	0,30%	0,83%
USD	1,109%	0,982%	0,46%	0,67%	USA	0,63%	1,91%
JPY	-0,004%	0,112%	-0,06%	0,00%	Japan	0,02%	-0,02%
CHF	-0,586%	-0,440%	-0,58%	-0,34%	Schweiz	-0,46%	-0,47%

Nasdaq in US-Dollar mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0865	-
CAD	1,5293	1,4074
GBP*	0,8710	1,2472
CHF	1,0517	0,9678
AUD*	1,7107	0,6351
JPY	117,15	107,82
SEK	10,8635	9,9971
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		172,85
Öl Sorte Brent in USD/Fass		27,63
Gold in USD/Feinunze		1.683,31
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-22,89%	3.745,15
S&P 500	-8,19%	3.230,78
NIKKEI	-13,44%	23.656,62

Quelle: Reuters